BERLIN RECYCLERS

Credits

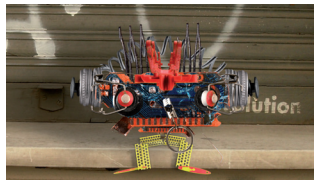
Animation · 6:02 min · Stereo · 16:9 HD/digiBeta
Regie | Animation | Ton: Nikki Schuster (AT)
Tonmischung: Sebastian Müller (D)
Produktion: Fiesfilm (D)
unterstützt von: Land OÖ
Vertrieb: sixpackfilm (AT) / Interfilm Berlin (DE)
© Nikki Schuster DE/AT 2012

Konzept „Recyclers“

„Recyclers“ ist eine Animationsfilmserie, die die sozialen, kulturellen und urbanen Strukturen verschiedener Städte auf experimentelle Weise untersucht und den menschlichen Konsumismus ironisch reflektiert.
In verschiedenen Metropolen werden charakteristische Stadtgeräusche aufgenommen und Weggeworfenes auf den Straßen sowie typisch lokale Konsumprodukte gesammelt. Mit diesen Objekten werden abstrakte „recycle“ Figuren digital kreiert und zu den Tonaufnahmen animiert. Jeder *„Recyclers“* Film ist in mehrere Szenen gegliedert, in denen die Müll-Kreaturen humorvoll auf Spontaneitäten und charakteristische Prägungen des städtischen Ambientes reagieren. Das urbane Umfeld wird dabei detailliert untersucht und aus einer ungewöhnlichen Perspektive gezeigt. Das filmische Ergebnis sind experimentell-dokumentarische Portraits verschiedener Metropolen, bisher aus Paris, Buenos Aires und Berlin.

Pressetext „Berlin Recyclers“

Die Straßen Berlins sind die Orte, welche die Animationskünstlerin Nikki Schuster nach Müll absucht. Kleine Wegwerfstücke, achtlos fallen gelassen, ohne sich darüber Gedanken zu machen. Aus ihnen formt sie eine neue Welt absonderlich bewegter, lebendig werdender Figuren. Kurz werden ausgesuchte Straßen und urbane Nischen vorgestellt, Bild für Bild mit rasanten Schwenks zusammenmontiert, und dann auf ein winziges Detail einer Mauer, eines Stromkastens, Baucontainers oder Graffitis hineingezoomt. Dort beginnt Leben, wächst etwas heran, verformt sich und gibt Töne von sich: winzige Müllkreaturen. Schuhsohlen, Metallstückchen, Cups von Spraydosen oder Einweg-Zahnreiniger - scheinbar jeder Abfall wird nützlich. In computeranimierten Einzelbildern bewegen die sich entwickelnden Kreaturen und erzeugen mit jeder Bewegung spezifische Geräusche, kreiert mit dem Abfall selbst. Dazu mischen sich gefundene, urbane Tonaufnahmen: Technobeats, Sounds einer Tätowiermaschine, Drehorgelmusik, Demonstrations-Slogans, Baulärm, Hämmern von Pflastersteinen. Ein Hörbild Berlins wird portraitiert. Fantastisches Getier, humanoide Rätsel, unbekannte neue Spezies, die ihr eigenwilliges Ballett aufführen. Der Fantasie scheinen kaum Grenzen gesetzt. Kaum ist eine Kreatur am Ende ihrer Performance, beginnt das Treiben in der nächsten Nische, bis der Schwenk zum Himmel Berlin hinter uns lässt.
„Berlin Recyclers“ ist der dritte „Recyclers“ Film nach „Paris Recyclers“ (© 2011) und „Buenos Aires Recyclers““ (© 2011). „Taipei Recyclers“ wird 2013 produziert.
www.fiesfilm.com/berlinrecyclers.html
www.recyclers-project.blogspot.com/p/berlin.html



+ + + +